

DER PRÄSIDENT

**POSTANSCHRIFT**

1100 Wien, Laxenburger Straße 36

BÜRO

1100 Wien, Favoritenstraße 83

Tel.: +43 1 601 49 – 0 / DW

Fax: +43 1 601 49 – 4310 / 4311

E-Mail: einlaufstelle@asylgh.gv.at

Geschäftszahl: AsylGH-AsylGH 100.500/0071-Präs/2013

Bearbeiter: Mag. Christian Döllinger

E-Mail: christian.doellinger@asylgh.gv.at

Durchwahl: 2299

DVR: 0939579

Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1031 Wien

nachrichtlich:
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien

per E-Mail

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Führung der Bezeichnung "Psychologin" oder "Psychologe" und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz 2013), Einleitung des allgemeinen Begutachtungsverfahrens

Das Präsidium des Asylgerichtshofes nimmt – in Vorbereitung und mit besonderem Augenmerk auf die Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichtes – zum Begutachtungsentwurf vom 27.05.2013, GZ: BMG-93400/0038-II/A/3/2013, eines Bundesgesetzes, über die Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz 2013), wie folgt Stellung:

Allgemeiner Teil:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass der vorliegende Entwurf noch keinen Bezug auf die am 1. Jänner 2014 in Kraft tretende Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012, nimmt.

Besonderer Teil:**Zu § 5 und § 47:**

Der Asylgerichtshof geht unter Hinweis auf § 26 Abs. 1 Verwaltungsstrafgesetz (VStG) davon aus, dass im Bereich der Verwaltungsstrafsachen eine erstinstanzliche Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden besteht und bezüglich Beschwerden gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörden eine Zuständigkeit der Landesverwaltungsgerichte gegeben ist (Art. 131 B-VG idF BGBl. I Nr. 51/2012).

Zu § 19 Abs. 1, § 21 Abs. 2, 3 und 6, § 28 Abs. 1 sowie § 30 Abs. 2, 3 und 6:

Fraglich erscheint, ob das Bundesverwaltungsgericht oder die Landesverwaltungsgerichte für Beschwerden gegen Bescheide des Bundesministers für Gesundheit zuständig sind, da der bemühte Kompetenztatbestand („Gesundheitswesen“) sich nicht in Art. 102 Abs. 2 B-VG findet und so von einer ausnahmsweisen Besorgung mittelbarer Bundesverwaltung durch einen Bundesminister ausgegangen werden könnte (siehe die Erläut RV 1618 BlgNR 24. GP, zu Art. 131 B-VG). Es wird dringend angeregt, die Zuständigkeit zur Behandlung von Beschwerden über diese Bescheide im Gesetz, jedenfalls aber in den Erläuternden Bemerkungen klarzustellen, um Kompetenzkonflikte zu vermeiden.


Zu § 40:

Es wird angemerkt, dass die betreffende Bestimmung im Hinblick auf die Ermittlung, Verarbeitung, Überlassung und Übermittlung von Daten, die für das Bundesverwaltungsgericht bzw. die Landesverwaltungsgerichte zur Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben erforderlich und im Sinne des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, zulässig sind, anzupassen wäre.

Die Stellungnahme wurde auf elektronischem Wege auch dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

24. Juni 2013
Der Präsident
Perl

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	U5hqanV9Jz2P+JCxcdRt9f85JXPpgzR/ZVfilUCtRpOzkly3ySXUQY7DtcW/hp0UG6d3IM1Wg6l/82x2QwlMeFR9lC5+U7Ymy6LT0/1aF0zkXif9NYoVvZyLIRq/GgkIG1/eipjAybxB+acMwfVoyfuKvtlX7hoO2GB5S4TWfds=	
	Unterzeichner	serialNumber=256473507364,CN=Asylgerichtshof,O=Asylgerichtshof (Ergaenzungsreg.nr. 1601),C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2013-06-24T18:41:44+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	550538
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	